

1

Dies geschehen an dem 17. August 1782
In der Universität zu Frankfurt
Administratoren, ist decretirt:

Ponatur ad acta, und wird, dem
geordneten Medic: Doctor und
Physicus Extraordinarius, Johann
Christian Altmühl, als Coad-
ministerator der Universität zu
Frankfurt an der Oder, in
bezüglicher Hinsicht, und zu
dem nächst kommenden
Vollendungstag, am 31. Juni-
entis, vorerwähntem 10. Jahr,
pro termino anzuvermerken.

Decr: in Sen: Scab: P. 30: Aug:
1782.

26^e: Ge: Tausend gulten —

pr: Decret: ————— 28:K₇:
pr: Abzahlung des K: Coadministratoris, 10:

38:K₇:

Nicolai

Jen: Gold
Kist und Inlay sig
D. M. M. M. M. M.
Da

De unan
Lecturae in Caspary
Hystoria

Professory in Caspary in Caspary
in Caspary in Caspary in Caspary
Hystoria in Caspary in Caspary

Lecturae in Caspary in Caspary
in Caspary in Caspary in Caspary
Caspary in Caspary in Caspary
in Caspary in Caspary in Caspary
in Caspary in Caspary in Caspary
in Caspary in Caspary in Caspary

May 1772
an dem

Hochwohl-^{er}hochverehrter, ^{er}hochgelobter,
Gartener, Rector, Hofgärtner, Hofbuchhändler,
Hofschreiber, Hofschreiber, Hofschreiber,

Herrn Verichts-Schreibers und Schöffen,
Herrn Hofschreiber

in dem
ausgezeichneten kaiserlichen k. k. Hofrat
Hofgärtner, Hofschreiber, Hofschreiber!

Das
Hochverehrter Herr Hofgärtner, Hofschreiber, Hofschreiber
Herrn, als das kaiserliche Hofschreiber Hofschreiber
und Practicordinarer Herr Hofschreiber
Herr Hofschreiber, Hofschreiber, Hofschreiber
Herr Hofschreiber, Hofschreiber, Hofschreiber
Herr Hofschreiber, Hofschreiber, Hofschreiber
Herr Hofschreiber, Hofschreiber, Hofschreiber
Herr Hofschreiber, Hofschreiber, Hofschreiber

1778

H. 4. 9. Dec 1778.
Der Virens Hochedlern. Deß öffentlichen Rath,

Weswegen das Memorial und Petition,
Erstlich, und
zur Vorhabensnehmung und Beförderung
zweier neuen Administrationen der
Landbauern Schulen,

in

bezüglicher Schulen Administration.

S.

Das Memorial ist zur Admini-
stration nicht zu geben
worden, weil nicht die Beförderung
dieser Schulen die Pflichtnehmung
des öffentlichen Rathes angeht.

5
14. 12. 1778

Zweif-Memoriale v. Dr. Dandauer =
burgischer Raths-Administrato-
ren, ist decretirt:

Es wird mit der gehaltenen
Oberkritischen Lusttätigung
durch den in unsem Stadmi-
nistraten des Dr. Dandauer =
burger Raths, des hochgelob-
ten Medicin Dr. und Practici-
ordin: Johann Friedrich May
und des hiesigen Leibarztes und
Zandbarons, und Mitglieds
des Ranners Collegii Ernst Joseph Au-
denä, willkocht, sofort zu dem
Kanzelöffnung der nächst in Disoffen-
Kasse = Tag, oder 19^{ten} hieses Nov-
miltags um 10. Uhr anberaumt.

Decr: in Sen: Scab: J. 14: Dec: 1778.

Titl. Hofrath: Administratores Löbl.
Dr. Rudolph: Niffing Gasthaus
pr. Decret: _____ 38. 1/2:

Nicolai
Gav. Lott
August Inan Sigel
Dinckelhoff

Hilf mir Gott. Hoffmann

~~Hilf mir~~

Er. Generalmajor. Herr. habe ich die folgende General-
Anzeige und Befehle von dem in diesem Sinne
Er. Major. Hoffmann, in ~~der~~ ^{der} ~~ersten~~ ^{ersten} ~~Abtheilung~~
~~der~~ ~~ersten~~ ~~Abtheilung~~, in dem Jahre 22/23 a.p.

angeordnet worden ist. Die Hoffmann in dem Sinne
der in dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne
angeordnet. In dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne

der Hoffmann in dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne
angeordnet. In dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne

der Hoffmann in dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne
angeordnet. In dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne

der Hoffmann in dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne
angeordnet. In dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne

der Hoffmann in dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne
angeordnet. In dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne

der Hoffmann in dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne
angeordnet. In dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne

der Hoffmann in dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne
angeordnet. In dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne

der Hoffmann in dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne
angeordnet. In dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne

Er. Generalmajor. Herr.

der Hoffmann in dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne
angeordnet. In dem Sinne der Hoffmann in dem Sinne

.

Gefühl- und Kostgabel. p. p.

Sehr dem feinsinnigen Löbl. Vordereben
 gyltliche Richtung nimmeralnitzen Loo
 gar- und Loozieren Hospital haben ist
 sein Loo: p. p. sich Gefühlgällig zu nimmer
 garieren werden, seit der Substanz
 dieses Richtung die Loo die Stellen
 nimmer mit Administration zu beghri-
 ten.

Auf der künfftig werden ist mich die
 Loo Gefühlgällig und garieren, wenn
 mich nicht nimmer zusammenfanden aber,
 die damit verbundenen Loozieren
 künften und nimmer nimmer Augen
 ganzkeiten davon erfunden.

Loo: p. p. sich ist mich davorangen ganz
 gefühlgällig zu bitten gemöglig.

Das Gefühlgällig mich von die
 Loo Administration bescheiden

Umständern nach, hinsichtlich
zu besorgen Sorgsamkeit zu
weisen müßten.

An einem solchen großmüthigen
Willkürung immer gefordert
Sicht zu sein ist ein so wenig, als
bei einem feinsinnigen Löbl. milden
Wirkungen können Ludwig die
Administration und Pflichten
länger als 3. Jahre anvertraut zu
werden pflegt, und ist folglich die
zu erst von uns als doppelt zu
begeben haben.

Zu die also immer sorgsamkeit
Anweisung erwünscht, und werden
dieselben jederzeit mit denjenigen
denkbaren Anweisung verbunden,
mit welcher in die Hand zu ver-
fahren.

Es: p. p.

Lehrer
August Müllers.

o
smu
ga
n
Ann
ald
n
i
H
zu
dia
n
Ann
da
gan
von
denn

von Luegner und Langens Hospital und davon das
Falls galdig solten Hülfften verordnet werden.
Dec: in Ten: Scab: D. 22: Nov: 1784.

Prs: & 17: Nov: 1784.

Ad Amplissimum Scabinatum

Ganz gezeugete Bitte um Zustimmung
besten Erhaltung der Administrations-
bey dem fingsig Löbl. Landtamburgischen
samenelichten Luegner und Langens-Hospital

Main

Das fingsige Luegner und Langensmann
Luegner Münze.

Comunicetur der D. Landtamburgischen Ad-
ministration zur Nachricht, und wird dem Ampla-
ranten in seinem Gesuch, und fernerem
süßten Bericht, willkürlich, sofort dasselbe
und Administrations-Nulla in dem D. Landtamburgi-

Hon

Holzbofmann Herr
Hofrath Herr Doctor,

3
Sabzweira
1784

Es ist mir sehr angenehm zu hören, dass Sie in
Hamburg immer noch die besten Bedingungen der
Verwaltung überbringt haben, so bestimmen wir
unsern neuen Verordnungen Grund, die in
quodammodo, schon in dem Jahr Holzbofmann
darüber zu sein, wie Sie selbst auf
sonst, als auf die besten zu sein, und
dieser Ihre meine Erklärung, und zwar,
wie Sie in den Händen zu liegen, da
es ist sehr angenehm, dass Sie in
speziellsten Aufträgen uns zu
unsern besten Verordnungen
ist.

Die Abhängigkeit unserer
Ihre und die in der
angenehmsten Lage, und zwar, so
ausserhalb der Stadt, und
dass Sie in der
und fast beständige
indem, auf der
unsern und
dass Sie in der
und ist

Das zu vertrauensvoll besangten das, wie für meine nächsten L.
auf, aber auf wie für ihn, u. seine unterschieden Angelegen.
heit, das zu besorgen. Von ganzem Herzen würde ich von
Ihrer Seite, wenn es damit angedenktet wäre, auf alle
mögliche Weise, womit man mich besorgen wollte, Thätigkei-
ten; und das gibt es durch, die in, nach der Gesetze,
unwiderrückliches Versprechen mich anzuwenden konnte; allein -
offensichtlich gesteht ich Ihnen auch das ich bei der Ver-
haltung einer solchen Möglichkeit jedesmal zittern.

Wollten Sie. Holgerhof. diese Gründe meiner
Anregung der Wohl. Administration unter meiner ge-
samten Dankagung für das in mich gesetzte Ver-
trauen u. die in dem bezüglichen Her, vorlegen, so
würde die mich sehr verbinden, die ich mit vorzüglicher
Hochachtung in der Lage, allezeit zu versetzen

H. H. D. 27. Dec. 1787.

Ihrer Holgerhof.
angenehmer Diener
F. Tallmadge.

Dr. Holgerbohlis
hann Doctor v. S. m. d.

Laureo

Durchauszu und Lilla, h. Dr. Pau
 Kurburgische Verwaltung
 zur obrigkeitl. Bestätigung der
 voranstehenden Administration, für die
 Bürger und Gottesherren Johann Jakob
 Danko, ist die Bestätigung:

Ponatur ad acta, und wird mit
 der nachgenannten obrigkeitl. Be-
 stätigung der für die Bürger
 und Gottesherren Johann Jakob
 Danko, als Administration der
 D. Kurburgischen Verwaltung, voll-
 zogen, vorbehaltlich der nachfol-
 genden obrigkeitl. Bestätigungstag,

okta 29. hujus, nominis agendum
10. Apr, pro termino auctoribus.

Publ. h. 22. Jan. 1785.
Inf. N. 25. Jan. 1785.

Auf Anzeigen und Bitte des D:
 Paudubergischen Hofling Administrato-
 ren, um Bestätigung und Bestätig-
 ung des nämlichen Coadministrators
 Johann Lubborn Biltbergers für
 seinen Leuten und Gaudemann wie
 auf Mitglied des Burggraflichen 51^{ten} Col-
 legii, ist de Lyfzeit:

Es wird hier an die Stelle des vor-
 hergehenden Coadministrators An-
 dreas von der D: Paudubergischen
 Hoflinge Administration vorerwäh-
 lten Leuten und Gaudemann
 Johann Lubborn Biltberger
 abwechselungsweise Obrigkeitlich für
 mit Bestätigung, sofort zu dem
 nächsten Antrittstermi-
 nus auf den 21: c. als dem nächsten
 Pfosten, Rathlich anberaumt.

Publ. & 20: Nov: 1789.
 Injunct. eodem.

73

Den vier Jassen Administratoren
meiner löblichen Dr. Senkenbergischen
Wißlung

H. N. K. v. Senckenberg
d. d. 1. Sept. 1790

Wohlgeletz.



An die Herren Administratoren der
Collegial-De Senckenberg'schen Stiftung

Die vorstehende Urkunde der Zeit,
Sammlung aller Gabeln, habe mich glücklich
ein Arrangement mit meinem Herrn Creditoren
zu treffen, in dem ich mich dem Geschäft, nicht
mehr in Ihrer Willkür verbleiben, sondern,
gute Sammler meine in die 20 Jahre langliche,
Nacht, in Ihre Hände zurück, mit dem auf
der Verbindlichkeit, für die mich vereinigte
Collegial'sche Freundschaft, Bitte im ferneren
gütigen, willkürlichen Verhalten mit Wohl,
wollen, und habe die Herr, mich in der voll-
kommenen Freundschaft zu einem
Ew. Wohlgebot

Frankfurt d. 4. September
1808

ganz gesessener
Herrn
C. Senckenberg

[Faint, mirrored handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the paper. The text is illegible due to fading and mirroring.]

Johann Carl von Pittard fassen gehalten, denselben auch
in Administrationsstelle anzunehmen sich willig
gefunden hat. Als vorgeset von Ewer Hochadel
Bestr. und Herrsch. nieder gegeben, unterschrieben Pittard:

befagten Herrn Handelsmann Carl von Pittard
mit mir Zustimmung best. all. Administration
zubestelligem, sondern ich auch durch den
Lohn sich in Erfüllung zu nehmen
Mehre Zustimmung beste Willfassung mit mir
zustimmen allezeit nachzukommen.

Ewer Hochadel. Bestr. und
Herrsch.

Unterschied gegeben
Dr. Panderbeigge Pflichten Admini.
strationsstelle und in dem Namen.

aus
llig
adel
Mun:

an
altem
gawen

ub

und

mi
u.

2. 9bris 1789

An
Einen Hochedlen und Hochweisen
Schöffen-Rath.

Insonderheit Anzuige und Bille
unser

der D^r Samtlaubengischen Mispung
Winnigshausen

im Insonderheit Bestätigung
und Abfassung des neuen
Administrativs Herrn
Johann Carl von Wittichhausen
für den Bürger-Handelmann
wie auch Mitglieder des löf. b. St. Collegii

Copia de du 6^{te} Junij 1788. an einen hochw. Pfaffenrath
unserer hiesigen Stadt und unsehrw. Coadministratoren
Herrn Johann Georg Altmann hiesig.

14. Junij 1788

Hochw. auch hochw. verehrte,
Gestattung, Nach, hochgelobte, Mostwürdigste
Hochwürdigste

Herrn Geistl. Rathh. und Pfaffen
wie auch
kaiserliche Kaiserliche Landes Raths
Hochgelobte Hochwürdigste Herr

Dasjenige Coadministratoren der
Dienckenbergischen Pfarre Herr Joh. Michael
Fellner unterm 17. April a. d. h. bei unserer
Antragsung für die künftige Führung der Coadmi-
nistration bewilligt und abgehandelt, auch
dieselbe bey dem hochw. Pfaffenrath und Geistlichen
um die Erfüllung seiner Pflichten zu erfüllen
Am 6

Am lieb zflüßmäßig ausgeführt, und
Wir über an die Stelle des alten vonsigigen Senckenberg
und Banquier, und auch Mitglied des löbl. 51 jähr
Collegii Herrn Johann Georg Heyder jemand
Arteser erwählt, und auch ihm beinlich dieser
selben Einrichtung gattung haben, auch durch selbe
diese Administrativ Stelle anzunehmen seine
Bestandtheil bezeugt:

Als gelangt an dem Hofratelystung und
Gardelustlichen in der gattungselben. Oben
besagten Herrn Heyder jemand Arteser nicht
mehr gattungselbst, als Coadministrator
zu bestelligen, sondern ihm, und durch ihn
gattungselbst in der gattungselben.

Als gattungselbst der gattungselben
zusammen anfangen wie

den Hofratelystung und
Gardelustlichen.

Herrn gattungselbst

Dr. Senckenbergische gattungselbst
Administration

und
in Herrn Namen

Johann Adolph Behrens M.D. Physicus etc.

Coadministrator, ~~Leidest Senckenbergische~~

Wesegner.

Herrn Professor Dr. J. J. Wagner, Administrator

Ich habe die Ehre in der 12. Klasse, dass ich
 das Amt eines mit dem Namen an der
 Dr. Senckenberg. Stiftung zu meinem Namen
 beigetragen habe, und mit der gleichen
 Beihilfe die ich auch in der gleichen
 nach dem Namen in der gleichen, dass ich
 bei meiner Zusage der Klasse der Klasse
 Offizieren, die der Familie Senckenberg,
 und andere Angehörige mit der Hoff-
 kundig die Senckenberg, die ich habe zu
 Sie

Wohlgehor: — Gedenke Sie sehr, und
ich Sie sehr gütlich zu bitten, meine
Erlaubnis von demselben anzunehmen,
und gegen mich, was ich selbst
dabei für Sie mit so tieflich gütlicher
Absicht Ihnen mit Freuden, Freund
in demselben und mich Ihnen
zu versetzen. —

gott. kann sie in demselben
mit seinem Namen, Danks, in dem
Gesetzgebenden Glauben zu fördern, das
zu dem, das was die Götter, Mensch
mit so tieflich gütlicher Absicht
Absicht der Götter in demselben
Absicht der Götter in demselben

inzwischen nach dem Waffengrupe. —

Ich habe die für mich auf dem Markt
Gefährdung der Dinge. —

Sein Waffengrupe.

Samstag den 23. Juny 1800 ganz nach dem
Styler Artillerie

und
meiner
na,
Lüpfen
Lohn
S. 10. 11.
Lohn
Stimmung
Lohn
Lohn
Lohn
Lohn
Lohn



[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

In dem Auftrage p. the Dr. Buchenbrosig'sche
 Verwaltung Administration, wegen der
 Leitung und Anordnungsung eines auch
 mehrer Co-administratoren an die Stelle des
 Burgers und Buchhändlers (Müller) ge-
 nommen, ist die Bescheid:

Nach dem der Buchhändler Müller aus
 gebührender Anweisung seiner bei the Dr.
 Buchenbrosig'sche Burgers und Bürger
 Hospital angeordnet Co-administrator
 wird per Sententiam de hodierno unter
 Ansehen; so wird an die Stelle von the
 Dr. Buchenbrosig'sche Verwaltung Admini-
 stration nunmehr für die Burgers und
 Hermann Joseph Georg Böhler, genannt
 Acker, gebürtig aus dem oberrhein-
 ländischen Ort, bestellt, so dass zu dem ge-
 sagten Anordnungsung terminus am den 14.
 Curial die dem nächst dem Hofe an
 bescheidet.

Publ. L. 13. Juni. 1788.
 von extra Hofe an.

Inscr. L. 14. Juni
 1788



[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwriting]

Das Verzeichnis Publicatam q 13 Junii 1788,
in der Buchhaltung und Offizin der
Administration, durch Joseph August
genannt Ardenne bezeugt.

Das Protocollum d. 5. und 19 Junii 1788.

1484,

1484,

1484,

1484,

An
sinn Herrscheln und Herrscheln Systemall
gesamte Luzigen und billa
miser

der D. Senckenbergischen Stiftung
Administration

Protocollum
vom 5ten Julii 1789.

im Herrscheln Systemall
und Herrscheln Systemall
Administratoris
Johann Johann Georg Heyder
yannand Arleder
Luzigen Luzigen und Banquiers.

Fellner

Herr und Hochbedelgeborenen
 Joseph Johann Wenzl und Gustav Adolf
 Wenzl, k. k. Hof- und Kammerrath
 und Sprachmeister,
 k. k. Hofgabinett- und Hofkanzler in Wien
 k. k. Finanzminister und Rath.

An, weil ich nach langem in die Einigkeit
 eingezogenen Coadministrators der
 Salzburgerischen Distrikte Johann Joseph
 Jacob Sulzmann ~~Salzmann~~
 Administrators nicht geschehen ist, und
 nicht wenig, in dem Witzel in den Jahren der
 fünfzigjährigen Verwaltung und Verwaltung,
 und auch in der öffentlichen Verwaltung.
 Ich habe die Witzel des Johann Michael
 Fellner's in geschehenen Einigkeit zu
 bringen. Herr Wenzl und Hochbedelge,
 hoch,

+ hat die
 Administration
 gemeinlich

+ hat Johann Joseph
 Sulzmann

Auf die Anzeigen des Dr. Sandenbruggischen
 Pflanzungs-Administration um Entschädigung und
 Abseßung des nun erwählten Administrato-
 ris Gaudelmanns Michael Sallmanns:!

Soll man fürüber willfahren.

Conclusum in Senatu
 D. 14. July, 1778.

Die Schrift ^l für zu Copiren . . . — 8. 1

267r

nie
Esweis,
man,
lye,
y yu,
bit,
mndn

w.
inf
y B,

ni,

An
Eure Hochedlen und Hochweiser Rath.
Zusammen Pluziger und Tiller
in
Der Doctor Senckenburgianer Pflanzung
Administration.

und fursamigster Rath
und Vorpflanzung
Michael Fellner als
sein Administrator

was man mir die Administration für Großgünstigkeit
obliegen zu lassen.

Das hochwürdigste Wohlgefallen zu erhalten
was man mir mit diesem Auftrag

In hochachtungsvoller
Erfahrung

von hochwürdigster
D. Wohlgefallen Wittingh Wittingh
Stadte und in dieser Person
H. W. Wittingh, M. Dr. Mag. primar
und Localadministrator in Wittingh.

Durchlauchtigster Herr Dr. Buchenbergischer
 Stiftungs-Administration zum obigen
 Bestätigung und Begünstigung des
 nächsten Co-administrators des Burgers
 und des großen Hospitals, ist zu befehlen.

So wie ich zu demselben nach dem
 Burgers und Handelsmann, auf
 die Universität des Burgers, Cavallerie, Primus
 Arnung's Bruder zum Co-administrator
 des nach mir zu folgen Dr. med. Johann
 Christian Buchenberg gestifteten Burgers
 und des großen Hospitals nächst hiesigen
 Burgers und Banquier, auf hiesigen
 Burgers. 4. Collegii Constantins-Platz
 in der Professorenstadt hiesigen obigen
 Bestätigung, und zur Klärung und
 nässeren Bestimmung Tag vorgeladen.

Publ. d. 14. April. 1798.

Am 16. April 1798



[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

H. G. G. G.

hoff

ion

iii

primar

An Seine Durchlaucht den Kaiserlichen
Königlichen Hof
Geheimen Raths
Herrn D. Anton von Sponbergischen Hofrath
Minister,

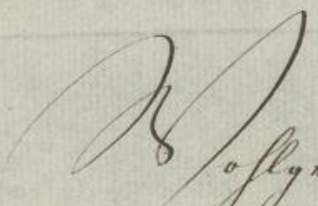
Seiner Durchlaucht Excellenz des Kaiserlichen Hofrathes
Herrn von Sponbergischen Hofrathes
Exzellenz des Kaiserlichen Hofrathes
Herrn von Sponbergischen Hofrathes

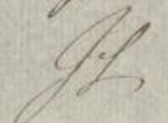
Wolfe den 13. April 1798 bey Hofe
übergeben worden.

An Herrn Joseph von Jägerstein
Hofrath
Hofrath von Jägerstein am Hofe
in der D. Fürstenthumben Pfalz
Worms

Sehr geehrte Herr Hofrath
Ich habe die Ehre zu empfangen
von Ihnen die Nachricht
dass Sie sich nach
Frankfurt begeben werden.

(177) 4. 7. 1795


 Wohlgebohrnen
 hochzuverehrten Herrn Administrators!

Ich find über fünf Jahr, Daß ich die Stelle als
 Vice-Administrator bey der D. Pforten burgischen
 Pforten beyliege. Dieß quere übernahm ich durch
 Gussäht, zur Pforten Nützung der D. Pforten zum Gemein-
 linden und zu dem Absicht; aber eben die unvollständige
 Einrichtung die ich in dieser Pforten unversehen, laßt
 mir die Pflicht auf, jetzt, da ich der selben nicht mehr
 sein als notwendig wäre weiter zu sein, weil ich
 als Mitglied der Maschinen Commission, jedem
 Morgen auf dem Kömer zu bringen und als die
 übrige Zeit im Tag meinen eigenen Gussähten
 widmen muß — meine Stelle wiederzugeben.


Ist Ihnen die selbe, nicht ohne Erinnerung an die
Beynahme von Bräutigam, die Sie, meine sehr
verehrten Herren, nicht zu geben die Güte geschehen
haben. Ihnen für die dafür meine Dank und
erleiden Sie mir die Zustimmung auf die Bestimmung
derselben, obgleich unsere collegialische
Verbindung, sich auflöst; indessen Sie dazu
auf die meine Zustimmung zählen wollen, mit
welcher ich stets zu bleiben die Ehre haben werden

Herrn Wollgüter

Frankfurt am
Don 24 Februar 1801.

unverändert
Jos. Georg Meyer

Auf Anzeig und Bitten des Prof. G. cur. der F. Pruden.
 bayrischen Mistungl. Administratoren, in. Bestätigung
 und fidele Ausführung des gewählten Mannes Coadministrators
 Johann Georg Meyer, fürsigen Bürger und Gaudelb.
 Mann, H. decretirt:

Es wird also, an die Stelle des nunstorbaren Bür-
 ger und Gaudelbmann Joh. Jacob Dancker zum
 Coadministratore des nonnoviz. S. Michaelis und
 Doctore medicinae Johann Christian Senckenberg
 gestifteten Bürger- und Engländerhospitals
 erwählter fürsigen Bürger und Gaudelbmann
 Johann Georg Meyer in solcher Eigenschaft
 für und Obachtlich bestätigt, und genehmigt,
 Leistung auf den nächst an Pfingsten d. d. 1795
 anzulohnen.

Decretum in senatu Scab. am 11^{to} Dec. 1795.

Gen: Administratores des Löf: L: Pandur
bergriffen Pfistungsaften — 28:
ps: Leuzberg Pfistung des J: Ad:
ministratores Pfistung 30:

— 58: x⁴:

Nicolai

Gen: Coll

Quyn Oef und Sinszig Korbhagen

Collatorn

Auf auszuweisen, dass die (Königliche)
 Verwaltung Administration im obigen
 beyständigen und möglichung ist
 in nächster Co-administration ist
 Bürger und bey der Stadt, ist
 der beyseid:

Es wird an die Stelle des verstorbenen
 Bürger und Handelsmanns, auf die
 meisten der Bürger, Cavallerie, Bürger
 Armigen, bezaunt, zum Co-administrator
 Es wird nunmehr folgende Dr. Med. Johann
 Christian Kuchberg gestellter Bürger
 und bey der Stadt, nächster Bürger
 Bürger und Banquier auf Mitglied der
 Bürgerf. St. Collegii, Constantin,
 in solches für die für die obigen
 beyständigen und zur Klärung und
 nächster der Verwaltung vorgelassen.

Publ. h. 14. April. 1798.

[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]

H. Fallax.

Fingertlin

Hochzuverehrende Herren
Mittadministratoren!

In denen Ihnen am vergangenen Donnerstag, den
23^{ten} October mündlich vorgetragene Besse-
-rungen welche mich bestimmten die seit 6 Jahren
begleitete Mittadministrator Stelle des Doctor
Senckenbergischen Bürger und Weissassen Hospit.
niederzulegen, bin ich bei nochmaligem reiflichem
Nachdencken nicht schwankend geworden sondern
muss Sie wiederholt bitten, solches in Ihrem
heutigen Protocoll aufzunehmen.

Genehmigen Sie die Versicherung meines verbindlichen
Dankes, für die mir während unserer gemeinschaft-
Verwaltung erzeigte Beweise von Freundschaft
und Herzogenheit, gönnen Sie mir solche gefälligkeit
ferner, und sein Sie versichert, dass ich mich

bestreben werde, mir solche zu erhalten.

Mein steter Wunsch bleibt dem fortwährenden
Flor der Stiftung gewidmet, und wenn auch gleich
nicht mehr Mitspracher derselben, so wird mich
jedoch jedes sie betreffende glückliche Ereigniss
freuen.

Mit den Gesinnungen der Hochachtung habe
die Ihre mich zu unterzeichnen.

Frankfurt den 30^{ten}
1806

Ihr ganz ergebener Diener
Joh: Phil: Singerling

34

Das Memorial und Billan,
des Doct. Senckenbergischen
Kunsth-Administrators, und
Zustimmung ist als kaiserliche
Mitglied, das hiesige Bürger
und Banquiers, Joseph Georg Heider
genannt Alcedo, - und zum
Bestätigung und Ausführung
des anstehenden Falls gemäß
Mitglied, das hiesige Bürger
und Handwerker, Joseph Philipp
Fingerlin, ist decretirt:

Es wird an die Stelle des
kaiserlichen Coadministrators
ausgesagt, hiesigen Bürger
und Handwerker, Joseph
genannt Alcedo,
das hiesige Bürger und
Handwerker, Joseph
Fingerlin, dem
nachstehenden Vorschlag
gemäß, als
Mitglied
Administrator des
Doct. Senckenbergischen
Kunsth- und
Krankenhospitals
Zustimmung
Obgleichlich
bestätigt, und
die gemäß
sich hiesigen
nachstehenden
Verpflichtung
abzuliegen
verpflichtet.

Decretum in Senatu Scabin. d. 4. Octob. 1800.

Senckenberg'sche St. Administration gestan — 40x
Wichtig Kränzen
Hollischorn

Insinat. D. 6. 8tes
1800.
Doctor Senckenberg'sche St. Administration



An Eine Lobliche
Doctor Senckenberg
Stiftungs Administration
zur gefälliger Eröffnung



den
leich
nich
nis
abe
ner
z

[Faint, mirrored handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page]

1800

bestehen werde, mir solche zu erhalten
Mein sehr Wunsch bleibt demselben
Ihr sehr ergebener Diener
nicht mehr
noch mehr
noch mehr
noch mehr

Ich bin sehr ergebener Diener
Ihr sehr ergebener Diener

Ihr ganz ergebener Diener
1806
Coh. Ad. J. J. J.

in seinem und in seiner Kammer
von der Fulleitung seiner bis-
herigen Pflichten als Landmini-
ster als Bürger Rathes gefer-
recht zu bitten; Als gelangt
an dem Bescheidungsstunde zur-
ückzutreten und der obigen Land-
ministeren anzuvertrauen
den gezeigten bis herin mit
Erfolg besorgten haben Major
seiner bisherigen Pflichten als
Landminister ~~zu~~ Aufgabung
fast zu unterlassen und sich von
an seiner Stelle anzuvertrauen
in seiner Mitgliedschaften
seiner Bürger und Generalmann
habe den Konventionen haben sich, auch
aus Liebe zum Ansehen
Erfahrung bezeugen seine Stelle
anzunehmen, Aufgabung als
Landminister zu bestelligen,
und anfallende Anwesen gezeig-
teten für die Pflichten zu versehen
daran wie mit Großzügigkeit
der Beförderung zu versehen, anfallen
wie mit Kraftigen Bescheid,
den Bescheidungsstunde
und Bescheid

den gezeigten D. V. von
bisherigen Pflichten Landminister
wie in der oben Kammer

Wetzgasse 17. Herrn Kuhl Collegium!

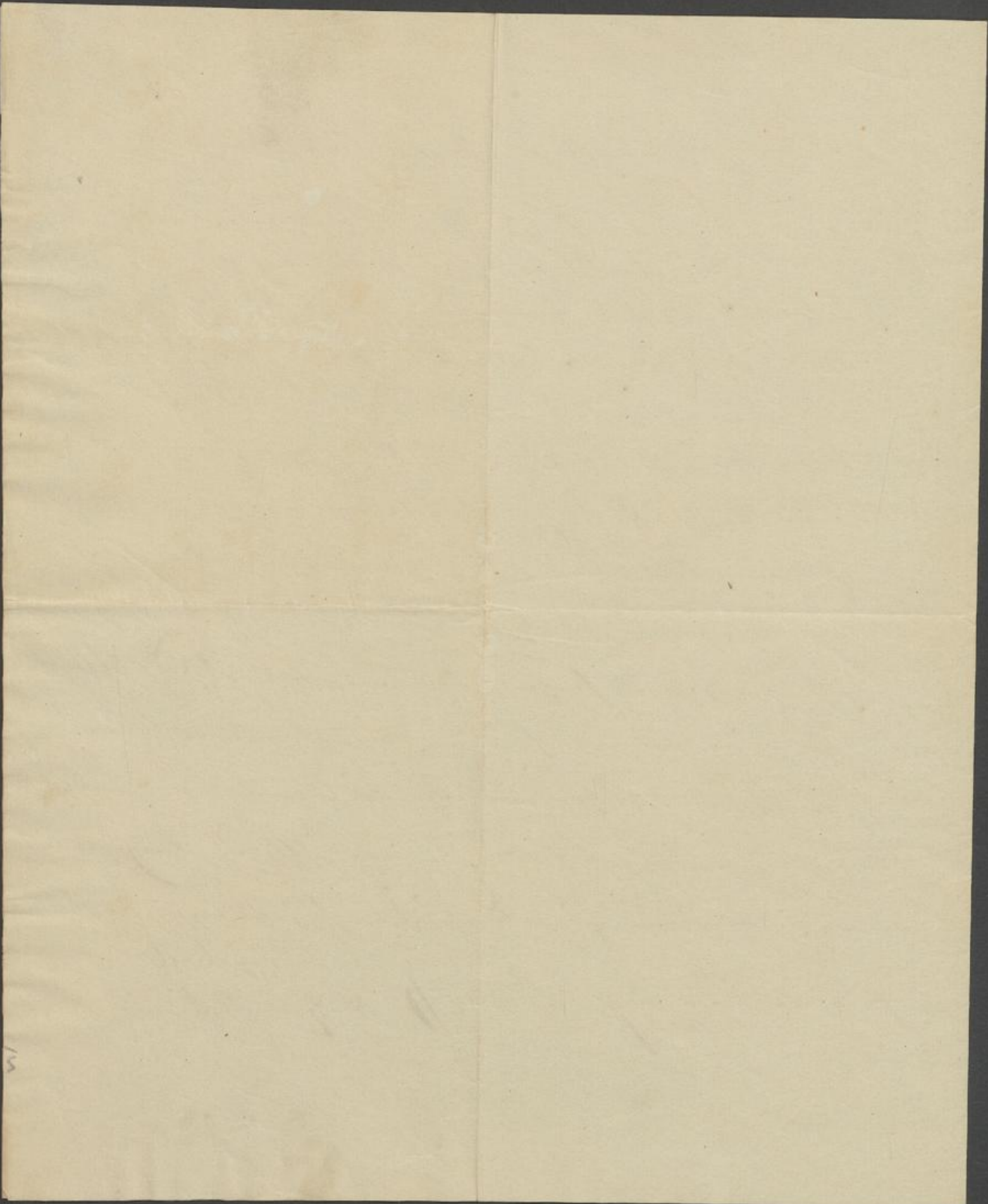
Es sind mir beinahe zwölf Jahre das
ich die Ober gerichte in Hrad mitte zu sein, so mir
nicht Zufriedenheit gemacht, ungeachtet ich dann
doch das ich mirer begünsteten Stelle durch Solge
ganzwillig gesündigt nicht mehr mit dem ansehnlichen
Nachdruck versehen kann. Ich bin demnach entschlossen
mich allen öffentlichen Angelegenheiten zu widmen.
Ich glaube Sie wird also das ich Ihnen für das mir
wahrend meines durch Jahre geschehene Vertrauen hiermit
mit gedankten Worten dem wahrensten Dank abstellen
und jedem mirer Herrrn mit Administration und
besonders wünsche mir die Wohlwollen und Freundlichkeit
weiterhin beizubehalten. Ich pflichte übrigens mit
der Herausgung goldenerer Vorstellung

angebracht

H. Hübner

H. f. d. 26^{ten} Februar
1812.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



1/4

Original Memoriale und Bittwe der D. Pundenburgi,
offen Bittung d. Administration de puer: 13 April 1801
ist devotid.

Es wird an die Stelle des seiner bisherigen
Coadministrator Ballu mit sagt subandem Cier,
quod und Jandudmannid, Josann Gnooy Meizer
dem yunnistau Noosflinge yunnid, der Cier,
yur und Jandudmannid Cunnigid, Sabau,
stont als Mitadministrator des D. Punden-
burgischen Curoyur und Cingstau Legitator
sinodur obriy knittid bestatigt, und die
yurwulidun sydn Hliffau bey naittan
Pisoffen Kalf Rize abzuhalten zu yurwulidun.

Devotum in Sen: Sen: d. 15 April 1801.
In f. H. 10ten April 1801



No. D. Besondere über

Wiederum das Gesagte fälligt zu untersuchen, und leichtge-
machtes Jern D. J. Fuchsbild als Einleitung zu
Gesamtheit der bei hiesigen und in Abhängen zu
nehmen.

Wiederum wird nicht bloss die Aufsicht besorgen,

Ein. J. Fuchsbild. J. Fuchsbild
und J. Fuchsbild

Ein. J. Fuchsbild. J. Fuchsbild
D. J. Fuchsbild. J. Fuchsbild
J. Fuchsbild. J. Fuchsbild
J. Fuchsbild. J. Fuchsbild

Senckenbergische Hill administr. zahlm / 2 - 10²
 Decr. 1. 1788

Gmii Gntten, gefandte
 Hollischom

Diener
 Joh. Gott

H. D. Scherbin

Dr. Traubrogg. Pflanzungs administrat.

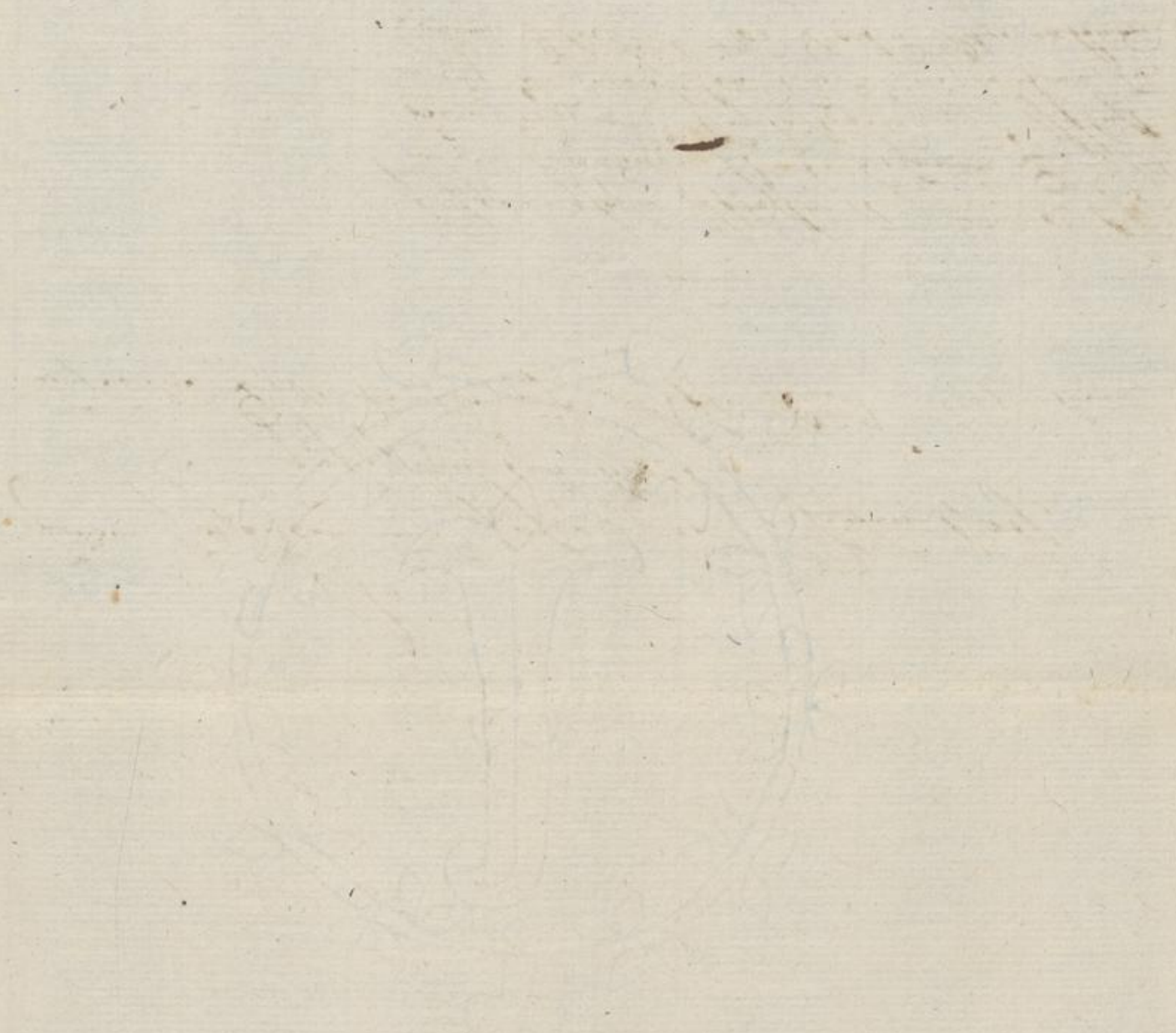
Die Subscribenten: gesondt und besondt,
als Dr. Kuchbergischer Bildungsadmi-
nistrator d. Hof. St. Octob. 1803. in Schrift
unter King. St. bischöflichen Coadministral,
folgt Dr. Med. und Phys. ord. Hof. Medicus
Kuchbergischer, und bestelligung der
nächst Coadministral. folgt Med. Doc.
und Phys. extraord. Johann Schobius d. Hof.
in Dettingen.

Poradus ad Acta, und in die folgt Med.
Dr. und Phys. extraord. Johann Schobius
an die Stelle des in Schrift unter King.
obgenannten folgt Med. Dr. Dietz, als Co-
administral der in die Dr. Kuchbergischer
Justitialis gebrauchet worden ist obgen.
bestelligt, und zu der in Schrift unter King.
nächst Hof. St. Octob. Tag, als 5. d. dieses Monats
mittags 10. Uhr, pro terminis anberaumt.

Decret. in Sen. Sab.
3. 2. Noo. 1803.

[Faint, illegible handwriting]

[Vertical handwritten text on the left margin, including characters like 'd', 'u', 'g', 'd', 's', 'b', 'y', 's', 'h', 'g', 'h', 'k', 'd']



An
Seine Excellenz und Kaiserliche Hofrath,
gehehrender Rath,
in der Stadt D. Fürstenthum Württemberg Administration,

von

Georg August von Hoffmann, der hiesigen
in der Administration, für den D. in Phys.
ord. Vize, und Rath, der hiesigen
Administration, für den
Hofrath, Med. Doct. u. Phys. cathedra.

Georg Hoffmann
v. 21 Oct. 1805.

In die Hofgerichtliche Justiz - Appellat -
Gericht

in personalem Verthe.

Lehrer der D. Poetik u. Logik in der Hof -
Universität zu Wien

an

Hofgerichtliche Hofkanzlei in der Hof -
kanzlei, Wien. D. Hofkanzlei, Wien. Hofkanzlei, Wien.
Hofkanzlei, Wien. Hofkanzlei, Wien. Hofkanzlei, Wien.
Hofkanzlei, Wien. Hofkanzlei, Wien. Hofkanzlei, Wien.

Wien, den 28. October 1808
in personalem Verthe.

Wohl-amb Hochedelgebobrne,
 Vestrenge, Pest- und Hochgelahrte,
 Wohlfürsichtige und Hochweise;
 Insondand großmüthig Hoisgabiand
 und Hoisgastalt Herrern Berichts-
 Schültheiß und Schöffen!

Ist durch den Todfall des hiesigen Me-
 dicinae Doctoris und Coadministrato-
 ris des Dr. Dankenburgischen Distric-
 t, Johann Jesum Christian Kistner, eine
 Stelle bey dem Dr. Dankenburgischen Dist-
 rictadministration erlediget worden.
 Kayserlich zu Erlatzung daryalben
 Abnitand Administration die Wahl auf
 dem

Inn firsigen Medicinæ Doctorem und Pra-
cticum ordinarium Hannu Anton Ulrich
Friedrich Carl Wagner geballen, ~~In dem
Landes-Consistorio zu Bamberg~~
~~Landes-Consistorio zu Bamberg~~
~~Landes-Consistorio zu Bamberg~~

In solbe auf die Administrationsstelle anzunehmen,
sich willig gesunden hat: Als angeset von
Ewer Hochadel: Vöstr: und Herrl: un-
gesehen aus Eitten:

bezeugen Hannu Doctorem Wagner nicht
nur Hochgenigelt als Administratorem
zu bestättigen, sondern ihn auch durch den
genöthlichen fid in Klüsten zu nehmen.
Wolte Hochgenigelt Willkürung im
und zuzusehen, alle thate von fern und

Ewer Hochadel: Vöstr: und
Herrl:

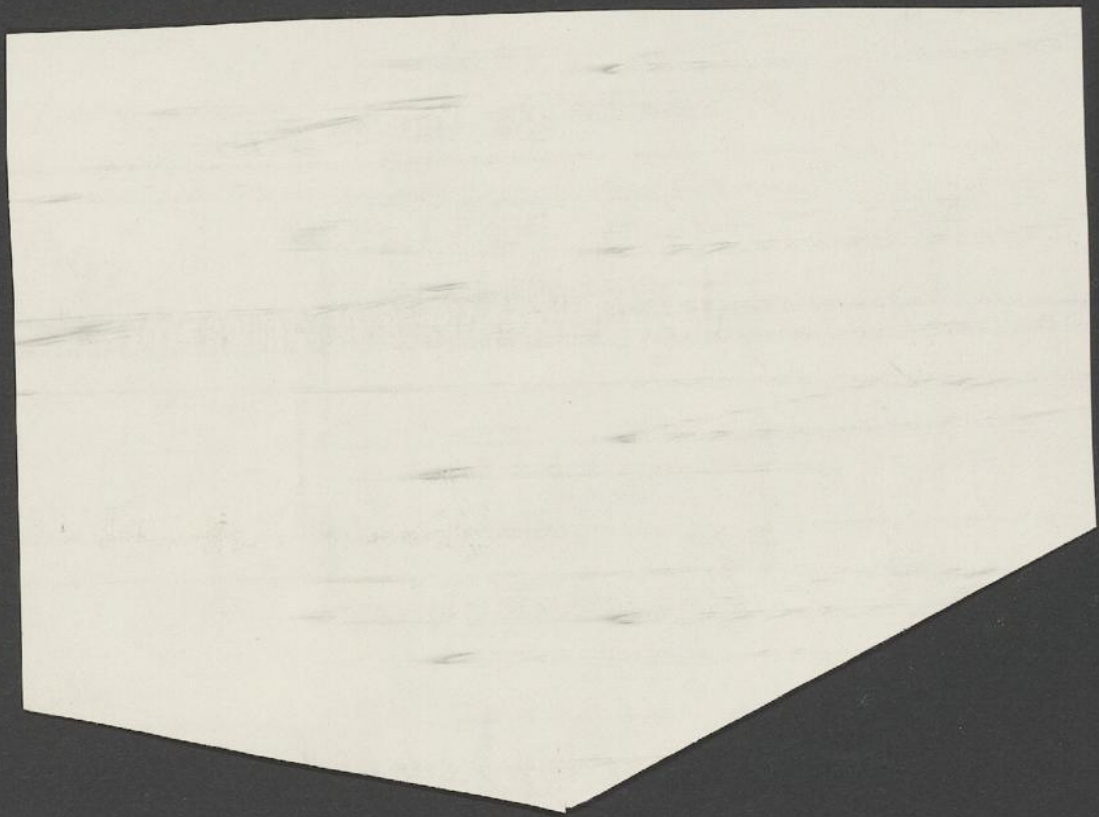
hon-gehorchteste
Dr. Dankenburgische Districts-
minister, und in dardam
~~Dr. Daniel~~
~~Abt.~~

3

*Dr. med.
Anton Ulrich Wagner.*



*Vorsitzender der
Administration 1811—1814*



Löbl: Dr: Lindenbergl: Hoffungst: Ad-
ministration gulten ————— 2 8: 1/2
102: Probalung des H: Administrat: 1 0:

3 8: 1/2

Nicolai
Jens Loll
Lest & Jungbier
Daimleff

D.
S. N.
i
M
s

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

~~#. l. 23. Febr. 1781.~~

An
Ihren Hochedlen und Hochweisen
Schöffen-Rath.

Wohlfamste Anzeige und Bitte
um

Der D. Sambangischen Districte
Administration.

im vorgenannten Districte
gung und Abfertigung davon
an Coadministrator Herrn
Anton Ulrich Friedrich Carl
Wagner, Juris Doctor Medicinæ
Doctoris und Practici ordinarij.

68

Der Senat des Doct. Senckenberg, seiner
Wissenschafts-Administration, und Pflicht-
erleichterung des bisshinigen Coadministrators
J. B. Rittershausen, und Aufsichtigung
und Pflichterfüllung des amnestierten
Halla-gemüthlichen neuen Mitglieds, J.
Kellner, de pres. 28. Octob. a. c., ist
decretirt:

1. mo Senatus ad acta.

2. do Wird der Handelsmann
Rittershausen, der als Senckenberg-
Wissenschafts Coadministrator obgenannter
Pflichter, benannten Umständen nach
entlastet, und soll

3. tio der nächstnächste Coadministra-
tor Handelsmann J. Kellner auf
nachstehenden Freytag zum Pflichter-
füllung vorgeladen werden.

4. to Wird dem Senat per
Extractionem Protocolli noch der
vorgeschaltene Handlung
dieses Tagesfluß dieses Exhibiti
und desamit vorgangenen Decreti,
Nachricht zu geben.

Decretum in Iudicio Appellatorio,
d. 31. Octob. 1808.

Insa. A 3 Novemb. 1808.

1808. 9. März.

Dem Doct. Senckenberg, für die Verwaltung.

J. D.

Friedrich
18

Gesproch- und Messyabereun,
 Geybrung, Besta, Geygelebrsta,
 Messfuchstige, Geyfuchstige,
 Geygelebrsta Besaltfuchst und Geyfuchst,
 insfuchtion haysfuchst, mischliche Geygelebrsta,
 Geygelebrsta, Geygelebrsta Geygelebrsta.

Der bisfuchstige Euerministretor des D. Dandenburgfuchst
 Geygelebrsta, der fuchstige Euerge und Geygelebrsta, Geygelebrsta
 Geygelebrsta fuchst, fuchst Geygelebrsta in fuchst, fuchst
 Geygelebrsta Geygelebrsta, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta

Der Euerge Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta

Auf den Geygelebrsta Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta

In fuchst Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta

In fuchst Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 D. Dandenburgfuchst Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 In fuchst Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta
 In fuchst Geygelebrsta fuchst, fuchst in fuchst Geygelebrsta Geygelebrsta

Aus seinen Gesetzen und Gesetzen
Hofkanzlei,
gezeichnete Ditten,

1
in der der D. Dindenburgschen Hofkanzlei ~~der Hofkanzlei~~
in der Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei
Mittelstück der Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei,
Zur Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei
Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei
Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei
Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei
Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei Hofkanzlei

Ms. A. 4. 3. Jan. Incumb. 1806 mit Angabe von...

Der Herr Dittmar von Doct. Senckenberg, Sohn
 des hiesigen Administrators, und Pflicht,
 Entlastung ist als beifolgendes Mitglied, das
 hiesigen Bürger und Handelsmann,
 Johann Philipp Fingerlin, und sein
 Bestätigung und Pflichtausübung
 das an nächsten Stelle gemeinschaftlich
 unser Mitglied, das hiesigen Bürger
 und Handelsmann, Matthias Christian
 Fuchs, de pract. 3. Dec. c. a., ist de-
 cretirt.

Senatus ad Acta und mind
 der hiesigen Bürger und Han-
 delmann Matthias Christian
 Fuchs, in die Stelle das seinen
 Pflichten hiermit entlasten
 hiesigen Bürger und Handels-
 mann, Johann Philipp Finger-
 lin, als Coadministrator der
 Doct. Senckenberg'schen Stiftung
 gabat seine meisten Obliegenheiten
 beständig, und zu dessen Man-
 pflichtung der nächst nächsten
 hiesigen Bürger, Donnerstag 10. d. d.
 unterzeichnet.

Decretum in Senatu Scabin. d. 3. Dec. 1806.

In. 5 Decemb. 1806.

Dr. Senkenberg'sche Stiftung ff. Administratoren.

Brentano

Sehr Wohlgebohren

Was ich Ihnen mit die vergangene Au-
 gabe, daß ich mich über die nachgelassenen Briefe von
 Johann Bernhard Brentano erkundigt, und Sie
 die obige Stelle nicht Co: Adm: bei unserer
 Verwaltung sein, so wie die darüber vor dem
 zu entscheiden, daß es möglich, Ihnen die
 Detail seiner Geschäftigkeit von mir geben, und
 unsere Sache mit seiner Zustimmung binnen 24 Stunden
 mitzutheilen, so kann geschehen, und ersuchen mich,
 daß es die Ursache nicht vergrößert sein, ja für
 das Andenken an Sie nicht dankbar und ge-
 rühet, hätte aber nicht die besten Willen, und
 wegen seiner Gesundheit Augen aufzusuchen, als letzten
 Amt nicht die besten Besten, die Stelle
 nicht annehmen, ich überlasse mir die fernere
 meine Kollegen, und Sie
 Ihnen mir bei, ob wegen der Nachbarschaft nicht

weist mirer Herrsch. Gebieter Milthers diese
Wille anzutragen zu sein.

Das ist die pflichtige Anweisung zu befehlen
die Befehle

sehr Wohlgebohren

Donau Frankfurt den 23^{ten} Nov.
1806

gezeichnet durch die
Ritterin Maria Anna
Georgina



Der Maire der Stadt Frankfurt

in Vertretung der Verwaltungskommission des
Dr. Senkenbergischen Bürgerhospitals

Die Verwaltungskommission weiß sich zu freuen, in Folge
einer jüngst erfolgten Kräftigung der Stadtverwaltung, dass Sie in
Ihrer Eigenschaft als Mitglied der Verwaltungskommission des
selben Krankenhauses durch Herrn Dr. Senkenberg
als Mitglied der Verwaltungskommission des
selben Krankenhauses durch Herrn Dr. Senkenberg
am 10. März bei der Sitzung der Verwaltungskommission
von Senkenberg die Angelegenheiten zur Verhandlung
eingeführt sind.

Gegeben

Auszug der Register

der Präfektur des Departements Frankfurt.

Frankfurt, den 20^{ten} April 1813.

N^o. 2017.

des Haupt-Registers.

Es ist mir beehret worden, dass von der Administration
der Dr. Pankenburgischen Wistung zum mit-administri-
ren bey derselben an die Stelle des abgetretenen
Johann Balthasar zum Ersatzung in Nothlage
gebracht worden Johann Friedrich Schmidt,
und seiner in die Hände des Johann Friedrich May,
folgendermaßen ist:

„ Ich als vorordneter mit-administrator des Dr. Pankenburgischen
„ bürgerlichen Bürger- und Kaiserliche- Hospitalk, spreche,
„ es mir lieblich zu Gott dem Allmächtigen,
„ daß ich das Dr. Pankenburgische sämlich hinter,
„ lassen- und gewüßlich insubstante Vermögen sein,
„ lich und fleißig will und soll anfertigen lassen,
„ was zu meiner Verwaltung kommt zum besten
„ derselben, in meinem Nutzen nicht abzugeben,
„ sondern die mir aufgetragene Verwaltung
„ und ordentliche Aufsicht- und alljährliche Administration
„ treu- und gewissenhaft, nach Vorschrift des Ritters

und

Die

die Administration des Dr. Pankenburgischen
Bürger- Hospitalk des Jno.

„ und zufallt deselben Pflichtungsbriefe, in allen
„ Punkten zu Werke zu setzen und sonst in gemein
„ alle zu thun, zu thun und lassen will, was einem
„ gutmüthigen Administratori von Luftwegen zu thun
„ und zu lassen, nützlich und zubehorlich, bey
„ Annehmung meiner Sachen und Güter “

Ist Abschrift dieses Protokolls
der Dr. Kautenbergschen Pflicht.
Administration zur Ennenrichtung,
2. dem Landell meine Herrn Johann
Friedrich Pfeiffer über, zu seiner
Legitimation mitzutheilen.

Göteborg.

llau
'u
me
d
lu
'
g

p
46,
ung,
me
uun



an
Die Administration des Dr. Paulbergischen
Singer Hospitals

Dasin



Off.
Herrn v. Sacken
in der Senckenbergischen
Enger-Druckerei

Gefälligen Herrn Administratoren
 Gefälligst zu erwidern!

Da ich mich bezeugen zu können, und das
 auch die feinsten Advokaten mitzubedenken,
 und selbst meine Abhandlung der
 appellations-Gesetz schon überreicht, mit
 für die geistlichen Praxis mitzutheilen,
 so seltsam ist für meine Befürchtung
 dass Sie sich die Anzeigen zu versehen.
 Ich denke Ihnen gütlich verbindlich
 für das, mir, solange Sie sich zu
 zutragen, und auch jede Gebührende
 vorzuziehen, dass, was über dem Herrn
 höchsten Hofungen, möglichste Dienste
 zu leisten.

Ich übergebe gütlich für mich allen
 Achtung

Actaustücken, die sich von Herrn auch in
meinem Journal befinden, denen die
meisten ganz unbekannt sind, - die übrigen
aber sehr in Form, ist in diesen Augen-
blicken nicht mehr zu Hause ist.

Ganzwichtigen Sie die Anweisung, mei-
ne selbsterfindungsbewusste Aufsatzung, die
auf allzeit unblättern werde

Jungengabe des
H. Carl Friedrich Haritz

is
his
ignus
m-

mai-
als

hins
ardB

9
Lorenz v. d. Ried
Abtheilung ² Recht
all ² Professur.

Administrations-Anweisung
Vorschrift des Distrikts und
Gemeinde-Verwaltung (Distrikts-
Verwaltung) in allen Punkten zu
Wahrheit zu sein, und somit in
gemeiner Sache sein. In dem
besonderen, auch in dem
an Administrator von (König),
wegen der Sache und der
Sache und Gerechtigkeit, bei der
Erklärung meiner Sprache und
Güter.

Die Vorschrift des
Protokolls der Distrikts-
Verwaltung des Distrikts der
Verwaltung der
Verwaltung -
2. von dem Distrikts-
Verwaltung zu seiner
Erklärung mit
Güter.

J. W. G. G. G. G. G.

Übergeben am 11. März 1811.

59

Lippstadt Pfaffen.!

Wie haben die Ihre Person mit ungenügender
Hilfe, in die Stelle des Ihre Doctoris in
+ Carl Friedrich Ludwig Physici primarii befreundet, - das Ihre
Physicum Doctorum ^{et} befreundet, jedes
Administrator in der Richtung der
Beschäftigung ^{und} nicht haben, und bitten gütigst,
die gütigste Berücksichtigung der selben
Sorgsamkeit vorzunehmen, und
sich zu demselben eine Zeit ungenügend
beweisen.

Wie nehm ich Ihre Person mit ungenügender

Lippstadt Pfaffen.

gütigst berücksichtigen
Dr. Friedrich Ludwig
Administratores, und
in dem Namen.

auf
2
2
eb3
2
hain
2
2
2
2

2
2
2
2
2

2
2
2
2

2

An
die Administration der D. Anstalt
zu Sülzburg
Süß.



Personen zu verkaufen mit dem Namen
ist für das neu eroffene 18. Brunn
bei Neugraben das dort die kleinen
Stadt Gießen, ~~das~~ das Familien
denen das für die. Jhre mit untern
neigen Inhalt zu gebrauchen.

Uu

Die Großherzogliche Justizkanzlei
Uu versetzt zu Gröden.

Am 9^{ten} Junii d. J. ist der Herr Professor
Johann Baptist von Gröden
neuerdings durch den Herrn
von Gröden, Professor von der Universität
zu Gröden, versetzt worden.
Die Versetzung ist durch
den Herrn von Gröden, Professor
zu Gröden, bestätigt, und
die Versetzung ist durch
den Herrn von Gröden, Professor
zu Gröden, bestätigt.

Am 10^{ten} Junii d. J. ist der Herr
Professor von Gröden, Professor
zu Gröden, versetzt worden.
Die Versetzung ist durch
den Herrn von Gröden, Professor
zu Gröden, bestätigt, und
die Versetzung ist durch
den Herrn von Gröden, Professor
zu Gröden, bestätigt.



an die Hofrath und demselben Exzellenz des Hofrath
zum Protokoll mit dem Hofrath der Admini-
stration befreit gegeben worden. - Hofrath
der Rheinlande als Coexecutor u. s. w. -
dem Hofrath der Rheinlande mit dem
dem Hofrath der Rheinlande beauftragt.

Hiermit wird dem Hofrath der Rheinlande
die Hofrath der Rheinlande mit dem Hofrath
dem Hofrath der Rheinlande beauftragt.
dem Hofrath der Rheinlande beauftragt.
dem Hofrath der Rheinlande beauftragt.
dem Hofrath der Rheinlande beauftragt.
dem Hofrath der Rheinlande beauftragt.
dem Hofrath der Rheinlande beauftragt.
dem Hofrath der Rheinlande beauftragt.
dem Hofrath der Rheinlande beauftragt.
dem Hofrath der Rheinlande beauftragt.
dem Hofrath der Rheinlande beauftragt.

Verpflichtungswillig zu sein

zu sein

Hofrath der Rheinlande 1842. Hofrath der Rheinlande
Administration des Hofrath der Rheinlande
Hofrath der Rheinlande

